

Verfahren: 222-25-EK7 - Pfalztram - Verkehrsanlagenplanung

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	Im Terminplan sind Daten für LPH 3-7 für den ersten Bauabschnitt genannt. Mit wie vielen Abschnitten ist hier zu kalkulieren? Mit welchen Zeitabständen folgen die weiteren Abschnitte? Wann ist sind die LPH 3-7 des zeitlich letzten Abschnittes jeweils abgeschlossen?	Die Abschnittsbildung und Definition möglicher einzelner Bauabschnitte wird im Zuge der Vorplanung erarbeitet werden (vgl. Leistungsbeschreibung 5.2 7.). Dies betrifft alle hiermit im Zusammenhang stehenden Aspekte des Projekts.	10.09.2025 09:55:35
2	Gibt es bereits Vorüberlegungen zu Trassenverläufen bzw. Festlegungen welche Ziele mit den Neubautrecken erreicht werden sollen? Können hier Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, die über die Skizze auf S.4. der Leistungsbeschreibung hinausgehen?	Es gibt bereits erste Überlegungen zu Trassenkorridoren der einzelnen Lose. Diese werden im Rahmen der Gespräche im Teilnahmewettbewerb vorgestellt.	10.09.2025 09:55:35
3	Wir bitten um Konkretisierung welche Termine als Präsenz- und welche als Onlinetermine zu kalkulieren sind. Zu welchen Terminen ist ein Protokoll durch den AN zu erstellen?	Bezug nehmend auf die Leistungsbeschreibung 5.2, 3.), 4.),5.) sind alle Termine als Präsenztermine vorgesehen. Zu den jeweiligen Terminen ist jeweils ein Protokoll durch den AN zu erstellen.	10.09.2025 09:55:35
4	Wenn wir es richtig verstehen werden unter der besonderen Leistung Ziff. 7, LPH2 Planungsleistungen der technischen Ausrüstung nach HOAI §53f und Tragwerksplanung §49 HOAI angefragt. Wir würden es begrüßen, wenn diese Leistungen nicht als besondere Leistung der Verkehrsanlagen, sondern separat in eigenen Objekten mit vollumfänglicher Nennung der Gewerke, des Leistungsumfanges und der vorläufigen anrechenbaren Kosten aufgeführt werden würden. Mit den vorliegenden Informationen lassen sich diese Leistungen nicht als Pauschalpreis kalkulieren. Dadurch wäre eine Angebotsabgabe unsererseits ausgeschlossen.	Der Hinweis wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Leistungsbeschreibung wird bis zur Aufforderung zur Angebotsabgabe in Teilen noch überarbeitet werden.	10.09.2025 09:55:35
5	Gibt es für die unter der besonderen Leistung Nr. 10 LPH2 angefragten Visualisierungen weitere Anforderungen an den Detaillierungsgrad und die Art der Visualisierung?	Die angefragten Visualisierungen haben das Ziel, nicht ausschließlich aber insbesondere im Rahmen der Bürgerbeteiligung die Planung für den Bürger einfach begreifbar zu machen. Demzufolge ist der verbleibende Bestand, soweit er zum jeweiligen Planungsstand absehbar unverändert erhalten wird, 1zu1 in der Visualisierung abzubilden (fotorealistisch). Die Planung selbst ist so abzubilden, dass in Kombination mit dem verbleibenden Bestand ein möglichst realitätsnahes Bild nach Umsetzung des Projekts entsteht.	10.09.2025 09:55:35

6	Wenn wir es richtig verstehen werden unter der besonderen Leistung Nr. 17 LPH2 Planungsleistungen verschiedener Gewerke für eine Abstellanlage angefragt. Wir würden es begrüßen, wenn diese Leistungen nicht als besondere Leistung der Verkehrsanlagen, sondern separat mit Nennung der genauen Gewerke, des Leistungsumfanges und der vorläufigen anrechenbaren Kosten aufgeführt werden würden. Mit den vorliegenden Informationen lassen sich diese Leistungen nicht als Pauschalpreis kalkulieren. Dadurch wäre eine Angebotsabgabe unsererseits ausgeschlossen. Zudem liegen keine Informationen über Anzahl der abzustellenden Fahrzeuge und Anzahl der zu untersuchenden Standorte vor.	Der Hinweis wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Leistungsbeschreibung wird bis zur Aufforderung zur Angebotsabgabe in Teilen noch überarbeitet werden.	10.09.2025 09:55:35
7	In welche Objekte werden die Verkehrsanlagen zur Berechnung des Honorars unterteilt? Wie erfolgt die Objektbildung entsprechend der HOAI? Aufgrund der Bearbeitung der verschiedenen Bauabschnitte zu verschiedenen Zeitpunkten (unterschiedliche Baupreise und daraus folgend unterschiedliche anrechenbare Kosten) erscheint uns eine Objektbildung entsprechend der Bauabschnitte sinnvoll.	Die Fragen und Hinweise werden dankend zur Kenntnis genommen. Die Leistungsbeschreibung wird bis zur Aufforderung zur Angebotsabgabe in Teilen noch überarbeitet werden.	10.09.2025 09:55:35
8	Ist für alle Streckenabschnitte von einer zweigleisigen Führung auszugehen?	Diese Frage ist letztlich als Ergebnis der Vorplanung abschließend zu beantworten. Dem Grunde nach ist eine zweigleisige Führung soweit als möglich vorzusehen. Ggf. können auch abschnittsweise eingleisige Abschnitte das Ergebnis der Vorplanung sein.	10.09.2025 09:55:35
9	Sind Zwischenendstellen entlang der Strecken vorgesehen? Wenn ja, wie viele?	Die Planungen binden je nach Los an bestehende Endstellen an, die diese Funktion auch nicht verlieren sollen. Möglicherweise ist ein Ergebnis der Vorplanung, das darüber hinaus auch weitere Zwischenendstellen vorzusehen sind.	10.09.2025 09:55:35
10	Sind die in der Skizze dargestellten P+R-Parkplätze entlang der Strecke auch Teil des Planungsauftrages?	ja.	10.09.2025 09:55:35
11	Ist in der Ausführungsplanung davon auszugehen, dass für alle Bauabschnitte (siehe Frage 1) eine getrennte Bearbeitung und Abstimmung mit Dritten und eine eigene Ausschreibung erfolgen wird (vgl. besondere Leistungen 1-12 LPH 5-7)?	Siehe Antwort auf Frage 1.	10.09.2025 09:55:35
12	Bei den Referenzanforderungen werden unter 2) und 3) Referenzen für Bauvermessung und planungsbegleitender Vermessung „für die unter 1 genannten vergleichbaren Projekte“ gefordert. Muss es sich hier um genau die unter 1 verwendeten Referenzen handeln? Wir bitten zu bedenken, dass bei vielen vergleichbaren Großprojekten die Vermessung vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wird und einem Planungsbüro daher keine Referenzen in dieser	Die Vergleichbarkeit bezieht sich bei den geforderten Referenzen für Vermessungsleistungen auf das geplante/vermessen Gewerke (Gleisgeometrie bzw. Verkehrsanlagenplanung im schienengebundenen ÖPNV), nicht auf die konkreten Projekte der jeweils genannten Referenz unter 1A) und 1B) (siehe Verdingungsunterlagen S. 118 und S. 142) bzw. zusätzlich Referenz 1C) (S. 166/167).	18.09.2025 13:26:11

Größenordnung zur Verfügung stehen.

Wir bitten darum, die Anforderungen an die Referenzen der Vermessung zu reduzieren.

- | | | | |
|----|---|--|---------------------|
| 13 | <p>Im Rahmen des Teilnahmeantrages ist die Nennung von Nachunternehmern nötig. Für klar definierte Leistungen (z.B. Visualisierung, Vermessung) ist die Nennung möglich. Für Leistungen, die im Rahmen der technischen Ausrüstung bzw. der Abstellanlage benötigt werden, ist eine Auswahl und damit Nennung geeigneter Nachunternehmer zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbs noch nicht möglich, da die Aufgabenstellung unzureichend beschrieben ist.</p> <p>Wie soll hier verfahren werden? Ist die nachträgliche Nennung von Nachunternehmern möglich?</p> | <p>Im Rahmen des Teilnahmeantrags sind nur die Nachunternehmer zu benennen, welche im Zuge einer Eignungsleihe eingesetzt werden.</p> <p>Nachunternehmer bzw. Leistungen, welche von Nachunternehmern erbracht werden, ohne Eignungsleihe, sind erst in der Angebotserstellungsphase zu benennen.</p> | 18.09.2025 13:26:11 |
| 14 | <p>Durch die lange Projektbearbeitung ist damit zu rechnen, dass eine neue HOAI mit neuen Tafelwerten (bzw. darüber hinaus gehende RfT-Tabellen) eingeführt wird. Wir gehen davon aus, dass die Honorarermittlung für zu diesem Zeitpunkt noch nicht erbrachte Leistungen mittels der neuen Tabellen durchgeführt wird.</p> | <p>Die bei Angebotsabgabe gültige HOAI ist für die weitere Bearbeitung sowie Honorarbetrachtung in diesem Planungsprojekt maßgeblich. Des Weiteren liegen wir mit dem Projektvolumen außerhalb der HOAI-Tabellenwerte.</p> <p>Gerne kann dies auch nochmal innerhalb der Verhandlungstermine angesprochen werden.</p> | 18.09.2025 13:26:11 |
| 15 | <p>Wir bitten um Angabe der Bindefrist für weitere Bearbeitungsstufen nach Fertigstellung der vorherigen Bearbeitungsstufe.</p> | <p>Der AG ist frei in der Reihenfolge der Beauftragung der Abrufstufen.</p> <p>Sollten alle beauftragten Abrufstufen beendet worden sein, bindet sich der AN sechs weitere Monate an die noch nicht beauftragten Abrufstufen.</p> <p>Sollte der AG innerhalb der Bindefrist die nächste Abrufstufe beauftragen, ist der AN weiterhin an die anderen Abrufstufen gebunden.</p> <p>Gerne kann dies auch nochmal innerhalb der Verhandlungstermine angesprochen werden.</p> | 18.09.2025 13:26:11 |
| 16 | <p>Wird es nach Veröffentlichung der endgültigen Vergabeunterlagen nochmal die Möglichkeit geben Bieterfragen zu stellen?</p> | <p>Ja. Auch während der Angebotserstellung können Bieterfragen gestellt werden.</p> | 18.09.2025 13:26:11 |
| 17 | <p>Auf Seite 9 bzw. Seite 80 wird darauf hingewiesen, dass verschiedene LPHs parallel ablaufen können. Wir gehen davon aus, dass der Grund hierfür die zeitlich versetzte Bearbeitung verschiedener Bauabschnitte ist und innerhalb eines definierten Abschnittes die Leistungsphasen sequenziell bearbeitet werden und erst nach Freigabe des AGs die nächste Leistungsphase begonnen wird. Wir bitten um Bestätigung.</p> | <p>Es ist nicht geplant, einzelne Lph. (z.B. Lph. 3) innerhalb eines Abschnitts vor Abschluss der vorhergehenden Lph. (z.B. Lph. 2) innerhalb des gleichen Abschnitts zu starten, sofern dies nicht unter den einzelnen Besonderen Leistungen der jeweiligen Leistungsphase(n) (z.B. Lph. 2) explizit so beschrieben wird.</p> | 18.09.2025 13:26:11 |